

Freunde und Förderer der Westfälischen Pferdezucht

Ursula und Joachim Rosendahl im Porträt



Es dürfte in den letzten Jahren wohl kaum eine wichtige Zuchtveranstaltung des Westfälischen Pferdestammbuches gegeben haben, auf der Ursula Rosendahl und ihr Mann Joachim nicht als interessierte Gäste zu sehen waren. Das Ehepaar aus dem rheinischen Odenthal betreibt zwar in kleinerem Umfang auch selbst die Pferdezucht, bekannter geworden sind sie jedoch als Entdecker und Käufer von Fohlen in Münster-Handorf, die später züchterisch wie sportlich auf sich aufmerksam gemacht haben. Etwa der bei Werner Buschsieweke im ostwestfälischen Rietberg geborene Cornet Obolensky-Sohn Coros NRW, den die Rosendahls im Jahr 2015 auf der westfälischen Fohlenauktion erwarben und der 2021 unter Philipp Weishaupt im belgischen Lanaken Weltmeister der sechsjährigen Springpferde wurde.

Über die Pferde fanden Ursula und Joachim Rosendahl 1975 auch zueinander. Allerdings hatten beide gänzlich unterschiedliche Zugänge zum Thema. Bei Ursula Rosendahl wurde der Pferde-Bazillus über ihre Mutter vererbt, die selbst pferdebegeistert war und ihrer Tochter zum Reiten animierte. 1964 gab es das erste eigene Pferd. Die Schulferien wurden regelmäßig auf dem Hof von Helmut Rethemeier (Vlotho) verbracht, der 1976 bei den Olympischen Spielen in Montreal die Silbermedaille mit dem deutschen Vielseitigkeitsteam gewann. Später wurde Ursula Rosendahl unter ihrem Mädchennamen Rass gleich zwei Mal Kölner Stadtmeisterin im Springreiten.

Joachim und Ursula Rosendahl mit ihrem aktuellen Prämienhengst Vandenberg (v. Viva Gold)

Fotos: Hörwig



Bei Joachim Rosendahl entwickelte sich die Liebe zum Pferd an einem Ort, den wohl niemand mit dem Thema in Verbindung bringen würde. Der gelernte Industriekaufmann war in den 60er-Jahren als Manager in der größten Erzmine des west-

afrikanischen Landes Liberia tätig. Dort traf er zufällig auf einen Araber-Berber-Hengst aus dem benachbarten Mali, den er kurzerhand für 500 US-Dollar erstand, um sich anschließend als Autodidakt das Reiten einfach selbst beizubringen, wie er

Auch mit Stutfohlen haben die Rosendahls Glück: Die Lykon-Tochter Lajacuma (o. l.) war bereits 2022 als Siebenjährige in S-Springen unter Hendrik Dowe erfolgreich.

Weltmeister der sechsjährigen Springpferde: Coros NRW (o. r.) mit Philipp Weishaupt

Erfolgreichster Dominator Z-Sohn in Deutschland: Dracon (l.) mit Hendrik Dowe

noch heute schmunzelnd erzählt: „Bei diesem Vorhaben beobachtete mich die Ehefrau eines anderen deutschen Managers und meinte zu mir: ‚Sie reiten aber komisch. In Deutschland reitet man ganz anders. Ich glaube, ich schenke Ihnen mal den Müseler (eine der bekanntesten Reitlehren, nach ihrem Verfasser Wilhelm Müseler benannt, Anm. d. Red.).‘“

Die enge Beziehung der Rosendahls zum Westfälischen Pferdestammbuch entstand im April 1999, als sie erstmals auf der Frühjahrs-Eliteauktion in Münster-Handorf eine fünfjährige Tochter des Accord II aus einer Paradox I-Mutter aus der Zucht von Hans-Walter Schulze Averdick (Rosendahl) erwarben. Unmittelbar nach dem Zuschlag kam ein den Rosendahls völlig unbekannter Mann auf sie zu und meinte:

„Gratulation, Sie haben das beste Springpferd der Auktion ersteigert.“ Der Mann war der Züchter und Hengsthalter Wilhelm Holkenbrink aus Münster-Albachten und aus dem ersten Glückwunsch entstand eine nunmehr fast 25 Jahre andauernde Partnerschaft und Freundschaft. Zunächst unter Holkenbrinks damaligem Bereiter Gerd Könemann und später unter Tim Rethemeier bis zur Klasse M erfolgreich, bereitete die Stute den Rosendahls auch züchterisch viel Freude. Angepaart mit dem Holkenbrink-Hengst Rockwell hatte sie drei Fohlen, die später alle in Springen der Klasse S siegreich waren. Erfolgreichster Nachkomme war Racord, der

Corvisto (u. l.) wurde 2019 als Fohlen ersteigert und ist jetzt bei Holkenbrink stationiert.

Pferdefreund Joachim Rosendahl (u. r.) mit seiner Lieblingsstute Safara (v. Sandro Junior-Cassini I)

mit Max Kühner im Sattel sogar beim CHIO in Aachen platziert war.

„Selbst gezüchtet haben wir allerdings nur wenig. Es waren lediglich 18 Fohlen. Wir haben uns dann relativ schnell auf den Kauf von Fohlen umgestellt“, berichtet Ursula Rosendahl im Gespräch mit dem ZÜCHTERFORUM. Und nach dem Kauf ihrer ersten Stute blieben die Rosendahls treue Kunden des Westfälischen Pferdestammbuchs. Und das mit großem Erfolg. Sicherlich eine ihrer besten Kaufentscheidungen tätigten sie auf der westfälischen Fohlenauktion 2015, als sie ein Hengstfohlen aus der Zucht von Werner Buschsiweke erwarben. Der Cornet Obolensky-Sohn aus einer Arpeggio-Pluspunkt-Mutter avancierte anschließend schnell zum Musterschüler. Nach seiner Körung in Münster-Handorf 2017 machte er unter Hendrik Dowe (Heiden) ab 2020 auf sich aufmerksam. So wurde er Ende Juli des Jahres Westfalen-Champion der fünfjähri-

gen Springpferde und gewann einen Monat später bei den Bundeschampionaten in Warendorf die Bronzemedaille seiner Altersklasse. Ein Jahr später verpasste er unter Philipp Weishaupt nur ganz knapp geschlagen den Titel des Bundeschampions der Sechsjährigen und musste sich mit der Silbermedaille zufriedengeben. Ihre große Revanche hatten beide sechs Wochen später bei den Weltmeisterschaften der jungen Springpferde in Lanaken. Souverän sicherte sich das Paar den Titel bei den Sechsjährigen. Noch heute erinnert sich Ursula Rosendahl daran mit gemischten Gefühlen: „Wir hatten an dem Tag als Förderer der Galopprennbahn in Köln-Weidenpesch dort eine Verpflichtung und konnten deshalb nicht nach Lanaken fahren. So mussten wir am Telefon von dem phantastischen Erfolg von Coros und Philipp erfahren. Dabei hätten wir diesen Ritt so gerne live gesehen.“ In der Saison 2022 konnten Coros NRW und Philipp Weis-



hapt schon mehrere internationale Erfolge feiern, unter anderem beim CSIO im englischen Hickstead.

Ist Wilhelm Holkenbrink Geschäftspartner und Freund bei der Aufzucht der Fohlen und der Stationierung der im Deckeinsatz befindlichen Hengste, so steht die Familie Dowe im münsterländischen Heiden für die Ausbildung und Vorstellung der Springpferde. Denn Coros NRW ist nicht der einzige erfolgreiche Hengst der Rosendahls im Springsport. Der 2017 bei der Zuchtgemeinschaft Junker (Bad Sassendorf) geborene Dominator Z-Sohn Dracon, den die Rosendahls im gleichen Jahr auf der westfälischen Fohlenauktion erstanden, schickt sich an, in die Fußstapfen von Coros NRW zu treten. Mit Hendrik Dowe im Sattel gewann er nicht nur zahlreiche Springpferdeprüfungen der Klassen L und M, sondern war auch hocherfolgreicher Finalteilnehmer bei den Bundeschampionaten 2022. Der aus einer Balou de Rouet-Coronino-Mutter stammende Dunkelbraune ist mittlerweile der hierzulande erfolgreichste Sohn seines Vaters. Doch nicht nur mit in Münster-Handorf ersteigerten Hengstfohlen haben die Rosendahls Glück. Die bei der Fohlenauktion 2015 erworbene Lykon-Tochter Lajacuma aus der Zucht von Hannelore Reibke (Bad Salzuflen) war im vergangenen Jahr beim Bundeschampionat im Finale der Siebenjährigen unter Hendrik Dowe ebenfalls erfolgreich und Mitte Januar 2023 beim Turnier in der Halle Münsterland in einer Prüfung der Klasse S Zweite. Als Muttervater taucht hier erneut der bereits erwähnte holkenbrinksche Vererber Rockwell auf. Das Engagement der Rosendahls ist jedoch nicht nur auf den Springsport konzentriert.

So sind mit dem Prämienhengst Vandenberg (v. Viva Gold-Roch Forever) der westfälischen Hauptkörnung 2022 und dem fünfjährigen Secret-Sohn Secret Game, 2022 westfälischer Vize-Champion der vierjährigen Reitpferdehengste, zwei interessante Hengste der Rosendahls auf der Station Holkenbrink aufgestellt. Hinzu kommt der siebenjährige Bernay-Nachkomme Bentayga, der zurzeit seiner Aus-

bildung in Richtung Klasse S bei Holga Finken entgegenieht.

Was bei den Rosendahls, die sich auch für Tierheime oder die Stiftung Deutscher Pferdesport finanziell wie ideell engagieren, besonders auffällt: Auch wenn sie natürlich daran interessiert sind, ihre Pferde zu angemessenen Preisen zu vermarkten, haben sie in erster Linie Spaß und Freude an ihren Pferden.

Thomas Hartwig





Foto: Beelitz

Hauptprämienieger Federer v. Farell

Liebe Züchterinnen und Züchter,

ein ereignisreiches Jahr liegt vor uns und wir freuen uns sehr, wenn auch Sie mit dabei sind.

Haben Sie schon den beiliegenden Flyer hier im Züchterforum entdeckt?

Gerne beraten wir Sie bei der **Auswahl des richtigen Hengstes** und heißen Sie auch auf unserem Hof herzlich willkommen!

Ihre Familie Sosath mit Team

Finden Sie den richtigen Hengst für Ihre Stute bei uns:

Cador	Like Pleasure	Neu
Casino Berlin OLD	Moreno OLD	Chatendro
Casino Grande	Ogano	v. Chacoon Blue
Casiro	Prime Time	x Contendro
Chatendro	Vagabond	Lausanne
Comme Prévu	Vivaldos	v. Le Formidable
Diamant de Plaisir II	Toucento	x San Amour
Federer		Stakkato Cornet
Finishing Touch	Ponys	v. Stakkato Gold
For Dance	Habitus WE	x Cornet Obolensky
Herakles	Neverland WE	u.v.m. auf sosath.com



Foto: Wismheets

Chatendro v. Chacoon Blue



Foto: Laurentz

Hengst des Jahres Casino Grande

Wir laden Sie herzlich ein:

08. März 2023	Online-Hengstschau
02./03./09./10. Mai	Late Entries
16./17./18. Juni	Großes Turnier
28./29. Juni	Fohlenschauen
05./06./12./13. September	Late Entries
Weitere Veranstaltungen	sosath.com



Wir laden Sie herzlich ein:

08. März 2023 Online-Hengstschau

02./03./09./10. Mai Late Entries

16./17./18. Juni Großes Turnier

28./29. Juni Fohlenschauen

05./06./12./13. September Late Entries

Weitere Veranstaltungen sosath.com



+49(0)421 675863

post@sosath.com

Hier einchecken:

